

Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Christian-Albrecht-Hauses in Kiel e. V. vom 21.02.2021

Virtuelles Meeting.

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit

Anwesend:

- Wolfram Ambs
- Malte Weismüller
- Bettina Köhler
- Doris Mir Ghaffari
- Saeed Mir Ghaffari
- Khatchatour Davtjan
- Stefan Sanders
- Katarzyna Dec-Merkle
- Henrik Welp
- Midhet Muranović
- Georg Drees
- Jochen König

Der Vorstandsvorsitzende Jochen König eröffnet die Versammlung um 15:15 Uhr. Die Versammlung wird als satzungsgemäß und beschlussfähig erklärt.

Wegen Abwesenheit der Schriftführerin Dorina Arndt bestimmt die Versammlung Katarzyna Dec-Merkle zur Protokollantin des heutigen Meetings.

Bericht zu Mitgliedern des Vereins: Carola Preuß und Daniela Terzieva lassen grüßen. Eine Person hat den Verein verlassen – Katharina Castringius.

2. Bericht der Tutorin

Unter Abwesenheit der Tutorin wird vom Vereinsvorstand berichtet, dass die Stimmung im Haus gut sei und die Bewohner*innen scheinen gut mit der derzeitigen Lockdown-Situation umgehen zu können. Die großzügige Spende, die es vor einiger Zeit an die Vereinskasse gab (200,-), kann für Veranstaltungen genutzt werden. Das Verteilen von Essenspaketen war nicht notwendig.

Zu Beginn des aktuellen Wintersemesters fand ein Begrüßungsspaziergang statt.

In der Weihnachtszeit wurde ein online Meeting veranstaltet. Das virtuelle Treffen wurde vom Verein mit 25€ unterstützt. Hierfür gab es für die Teilnehmenden entsprechend Verköstigung.

Fragen rund um Reisebeschränkungen und Quarantäne:

- Kommen denn weniger Studierende nach Deutschland aus dem Ausland?
- Gab es Quarantänefälle? Denn im Fall von Quarantäne müsste ggf. der ganze Flur in Quarantäne? Kaska Dec-Merkle versucht etwas beim Studentenwerk S-H zu den Konzepten im Fall von Quarantäne oder positiven Coronatests in den Wohnheimen in Erfahrung zu bringen.

3. Kurzbericht des Schatzmeisters

Khatchatour Davtjan: Corona-bedingt hatten wir kaum Ausgaben. Die großen Essenausgaben (z.B. Grünkohllessen) gab es nicht.

- 2740 € gesamte Einnahmen. Überwiegend aus Spenden.
- 1140 € Ausgaben (1600 Euro Rücklagen entsprechend)
- Zwei Anschaffungen gab es und zwar:

in Punkto Allgemeine Aktivitäten, es gab ein Begrüßungsspaziergang, coronakonform, (Plakatkosten wurden vom Verein getragen),
und

- Beschaffungen - im Sommer und Januar - von Gebrauchsgegenständen, Reinigungsmittel, Pfanne, Geschirr und Besteck (Real, IKEA) für die Küche ggf. für den Barraum.

4. Bericht des Vorstands

Es gab keine großen Zusammenkünfte, aufgrund von Corona-Bestimmungen. Das Verfügungsgeld wurde für virtuelle Weihnachtssitzungen zur Verfügung gestellt. Die Tutorin signalisiert immer situativbedingt, was man fürs Haus tun kann.

5. Vorstandswahlen: Schriftführer*in

Stefan Sanders stellt sich zur Wahl

Keine Gegenstimmen, eine Enthaltung, der Rest ist dafür; der Schriftführer wird einstimmig gewählt.

Stefan Sanders nimmt die Wahl an.

6. Verschiedenes

Frage: Finanziert das Studentenwerk komplett den Tutor/die Tutorin? Die Tutorin wird vollständig vom StuWe finanziert. Bei Bedarf kann der Verein eine zusätzliche Aufwandsentschädigung für die vereinsbezogenen Arbeiten des Tutors/der Tutorin zahlen.

- Was wollen wir in Zukunft im CAH tun? Zur Coronazeit und nachher? Was ist mit der Verbindung zu aktuellen Bewohner*innen? Wie sieht es aus mit der Präsenz in den sozialen Netzwerken? Gibt es eine Onlinesprechstunde, die regelmäßig im Monat stattfindet? Ist die Facebook-Gruppe CAH in irgendeiner Form mit dem Verein verlinkt? Wie hält die Tutorin den Kontakt zu den Bewohner*innen? Gibt es ggf. eine Whatsappgruppe? Wissen die neuen Studierenden, dass es einen Tutor / eine Tutorin gibt? Wo sind die Aushänge? Funktioniert noch die Pinnwand? Gibt es auch eine Broschüre oder andere Form der Information, die die Studierenden bei der Ankunft bekommen? Diese Fragen übermittelt Jochen an die Tutorin, damit wir einen Ansatzpunkt für bessere Kommunikation mit den Bewohner*innen finden können.

Idee: Außenplanmäßige Mitgliederversammlungen einmal pro Quartal? Vorschlag wird begrüßt.

Was könnte das erste Thema sein?

Potentielle Vorgehensweise, wäre sich mit der Tutorin praxisorientiert zu folgenden Fragen zu beraten:

Was können wir als Verein für das Haus tun? Welche Wünsche gibt es?

Der Wunsch wird geäußert, in konkreten Lebensfragestellungen zu helfen (Ein Alumni-Ansatz).

Der Vorstand bespricht sich mit der Tutorin, zu diesem Treffen werden alle, die mitmachen wollen eingeladen. Jochen König wird das Treffen zur Vorbesprechung über den Verteiler des Vereins publik machen, so dass sich Leute zu dieser Vorbesprechung anmelden können. Präferierter Termin am 7.3.2021 am frühen Nachmittag; der Termin hängt aber selbstverständlich noch von der Tutorin ab. Der Januar- und Junitermin für ursprüngliche und zukünftige Präsenzversammlungen sollten im gewohnten Rhythmus belassen werden.

Ggf. am Anfang des kommenden Semesters könnte das erste Onlinetreffen mit den Studierenden aus dem CAH stattfinden – entsprechend im April.

Ende der Vereinsversammlung: 16:25

Katarzyna Dec-Merkle
Protokollantin

Jochen König
1. Vorsitzender